

Aktionen am Tag der offenen Türen

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Verkauf von behauenen Kirchensteinen

Grillen Salatbuffet

Führungen

Musik

17 Uhr Schlussandacht

Murmi-Land

Ytong-Steine bearbeiten

Kaffee Tee Kuchen

Quiz

Grüßworte

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Juni / Juli 07

Tag der offenen Türen

3. Juni von 10 bis 18 Uhr



Anschriften

Gemeindeleitung:
Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde
 Vorsitz: Pastorin A. Siller, Tel. 21 555 88-12
 Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967
 Christian Steding, Tel. 30 60 51

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
 Brigitte Biere, Karin Ulrich
 Mo – Do 8 – 12.30 Uhr
 Fr 8 – 12 Uhr
 Tel. 21 555 88-11, Fax 21 555 88-19
 E-Mail: hannover@reformiert.de
www.reformiert-hannover.de

Diakonische Mitarbeiterin:
 Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
 Lavesallee 4, 30169 Hannover
 Mi 12 – 14 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:
 Pastor Daniel Csákvári, Tel. 3 74 54 61
 Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
 E-Mail: dakvary@hotmail.com

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80
Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00
 Spenden für unsere Gemeinde sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Presbyterinnen und Presbyter	Moritz Beier Wolfgang Biere Hannelore Dehnhardt Cornelia Jordan	Karin Kürten Dr. Jürgen Marquardt Volker Specht Christian Steding	Hans-Georg Vorholt Ingrid Wehking Christian Wente Andreas Wundram
-------------------------------------	--	--	--

Pastorinnen und Pastoren:
 Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
 und 0 51 52 / 52 87 29,
 Lavesallee 4, 30169 Hannover
 E-Mail: martin.goebel@reformiert.de
 Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
 Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
 E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de
 Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
 Lavesallee 4, 30169 Hannover
 E-Mail: sven.kramer@reformiert.de
 Aleida Siller, Tel. 21 555 88-12 + 39 29 61
 Karmarschstr. 44, 30159 Hannover
 E-Mail: AleidaSiller@t-online.de

Verstreute Reformierte:
 Antje Donker, (Lk Nienburg) Tel. 0511 / 27 906 58
 Lürerstraße 14, 30175 Hannover Fax 27 909 02
 E-Mail: antje.donker@reformiert.de
 Axel Bargheer (Lk Diepholz) Tel. 05422 / 22 25
 Bleichweg 7, 49324 Melle
 E-Mail: axel.bargheer@nexgo.de

Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindeglieder!

Mit einem Tag der offenen Türen wollen wir am 3. Juni den Abschluss der Bauarbeiten an unserem Gemeindezentrum Waterlooplatz feiern.

Nach dem **Gottesdienst** zeigen wir bei **Führungen** die umgebauten oder neu entstandenen Räume. Es wird die Möglichkeit geben, an einem **Trommelworkshop** (max. 12 Teilnehmer von 11 bis 14 Jahren; Anmeldung unter Tel. 420 005) teilzunehmen. Die hierbei erworbenen Fertigkeiten werden dann in der **Schlussandacht um 17 Uhr** zu hören sein.

Man kann sich **schminken** lassen oder **Ytong-Steine bearbeiten**, die Kleinen werden mit der großen **Murmelbahn „Murmilad“** spielen können. Ein **Akrobatikworkshop** wird ebenfalls angeboten (max. 15 Teilnehmer, Anmeldung unter Tel. 420 005) – auch weiteres erwartet Sie!

Für das leibliche Wohl ist mit einem **Grill auf dem neu gestalteten Vorplatz** sowie einem **Salat- und Kuchenbüffet, Kaffee, Tee und weiteren Getränken** gesorgt.

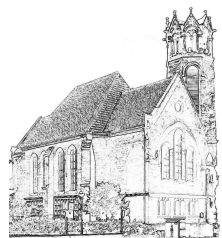
Der Erlös des Tages ist für die Anschaffung von Bänken auf dem Vorplatz bestimmt.

Lassen Sie uns gemeinsam am 3. Juni das neu gestaltete Gemeindezentrum Waterlooplatz erkunden und den Abschluss der Umbauarbeiten feiern!

Das Presbyterium

Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Aus Landeskirche u. Synodalverband	4
Terminverschiebung	4
Konfirmationen	5
Deutscher Evangelischer Kirchentag	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Gemeindefreizeit Scharbeutz	8
Abendmusik	8
Herbstzeitlose	9
Goldene Konfirmation	9
Frauentag in Hildesheim	9
Kurz notiert	10
Eine-Welt-Bibel	11
Kasualien	11
Tag der offenen Türen	12



Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Susanne Brand, Sven Kramer, Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wente

Schriftleitung: Dr. Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 4550

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

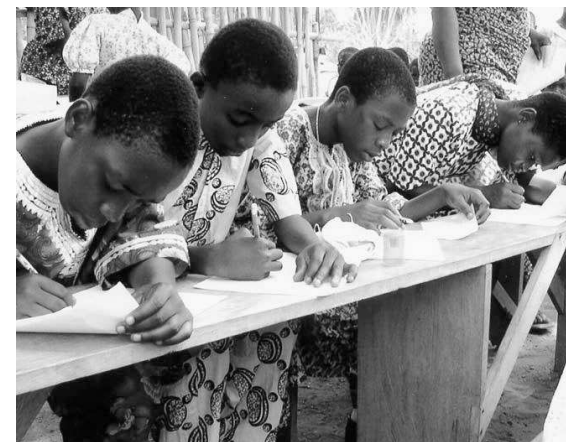
Donnerstag, der 28. Juni 2007

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Mission

Eine-Welt-Bibel

Kinder und Jugendliche aus Ghana, Togo und Deutschland haben mit Unterstützung der Norddeutschen Mission in Bremen eine viersprachige Kinderbibel illustriert. Die "Eine-Welt-Bibel" enthält Texte auf Deutsch, Englisch, Französisch und in der westafrikanischen Sprache Ewe. An diesem Projekt sind der Synodalverband IV unserer Landeskirche und die Evangelisch-Presbyterianische Kirche in Ghana beteiligt. Landes-superintendent i.R. Walter Herrenbrück schrieb den Text in kindgerechter Sprache. Die Kinderbibel unterstützt in den kirchlichen Tagesstätten und Schulen die Alphabetisierungs-Arbeit der evangelischen Kirchen in Ghana und Togo. Ein theologisch-pädagogischer Anhang ergänzt das Buch, das im Göttinger Verlag Vandenhoeck & Ruprecht erschienen ist: Eine-Welt-Bibel, Göttingen 2007 (www.v-r.de und www.norddeutschemission.de).



Kasualien



Wir freuen uns über die Taufe von:

Benedikt Rudolf Hanke.
Finja Miriam Weusmann.
Caroline Pook.
Johanne Pook.
Aaron Bohnsack.



Wir betrauern den Tod von:

Marianne Ehlers, geb. Jösting, 80 Jahre.
Marianne Kronenberg, geb. Glarmin, 80 Jahre.
Anna Möller, geb. Reyer, 99 Jahre.
Elisabeth Gutermuth, geb. Reidl, 80 Jahre.

Einladung

Ausflug für ältere Gemeindeglieder

Herzlich laden wir Sie zu einem halbtägigen Sommerausflug zur Klosterkirche nach Riddagshausen bei Braunschweig ein.

Im 12. Jahrhundert haben Zisterziensermönche in ganz Europa Klöster gegründet, auch in Riddagshausen. Die Klosterkirche mit Kräutergarten sollte man gesehen haben. Das wollen wir am Mittwoch, den 11. Juli, tun. Wir starten um 13 Uhr mit dem Bus am Waterlooplatz. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant.

Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Person und beinhaltet Busfahrt, Eintrittsgeld sowie ein Kaffeegedeck.

Im Bedarfsfall ist eine finanzielle Unterstützung möglich.

Ihre Anmeldung nimmt das Gemeindebüro ab sofort entgegen.

Monika Perrey-Paul

Kurz notiert

- ◆ Am Sonnabend, den 9. Juni, findet das Stadtteilfest der Calenberger Neustadt auf dem Platz vor der St.-Johannes Kirche statt. An den Aktivitäten von 14 bis 19 Uhr beteiligt sich auch unsere Gemeinde.
- ◆ Das Ökumenische Gemeindefest findet am Sonntag, den 8. Juli, von 14 - 17.30 Uhr auf dem Platz vor der St.-Johannes Kirche statt.
- ◆ Die ostfriesische Orgelakademie „Organeum“ mit Sitz in Weener hat ihr Jahresprogramm veröffentlicht. Das „Organeum“ wird getragen von der Ostfriesland-Stiftung, der Evangelisch-reformierten Kirche und der Stadt Weener (www.organeum-orgelakademie.de).
- ◆ Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat sich überwiegend kritisch zur neuen "Bibel in gerechter Sprache" geäußert. Diese eigne sich "nach ihrem Charakter und ihrer sprachlichen Gestalt generell nicht für die Verwendung im Gottesdienst", erklärte der Rat der EKD. Das "entscheidende Qualitätskriterium jeder Übersetzung" sei zusammen mit der Verstehbarkeit jedoch die "Treue zum Ausgangstext". Diese sei mit Blick auf die "Bibel in gerechter Sprache" nicht gegeben. Das Konzept einer "gerechten Sprache" bleibe unklar.
- ◆ Die „Waage“ ist ein gemeinnütziger Verein (www.waage-hannover.de). Er unterstützt Menschen dabei, Konflikte ohne Gerichtsverfahren unbürokratisch zu klären: Das Verfahren folgt den Regelungen anerkannter Mediationsstandards. Es hat sich bei Konflikten in der Familie, der Nachbarschaft oder in der Schule bewährt. Jeder kann die Dienstleistungen der Waage in Anspruch nehmen (Tel.: 88 23 41, Lärchenstraße 3). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für diese Arbeit ausgebildet und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus unserer Gemeinde ist Harri Kussike als ehrenamtlicher Mitarbeiter der „Waage“ ansprechbar (Tel.: 388 35 58).

Auf ein Wort

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, preisen. Matthäus

"Ihr wuchert nicht genug mit euren Pfunden" – das hat uns EKD-Präsident Hermann Barth ins Stammbuch geschrieben. In der Festschrift zum 125-jährigen Bestehen unserer Evangelisch-reformierten Kirche ist das Kritik und Ermunterung zugleich, was uns dieser ursprünglich reformierte Theologe sagen will. Ermunterung: „Ihr habt doch etwas zu bieten, etwas Eigenes.“ Wir müssen uns nur darauf besinnen.

Sehr oft besinnen wir uns ja: Was ist "reformiert"? Wir müssen es auch immer wieder erklären, weil wir in Hannover und in Deutschland eine Minderheit sind (weltweit gibt es aber mehr Reformierte als Lutheraner). Dabei ist es immer leichter, zu sagen, was wir nicht haben: Bilder und Kruzifix in der Kirche oder Wechselgesänge in der Liturgie (obwohl auch wir durchaus eine Liturgie haben). Aber wir haben auch Traditionen, die bis heute wirken können. Dazu gehört unsere Struktur, die Gemeindeleitung durch das gewählte Presbyterium, die Wahl der Pastorinnen und Pastoren durch die Gemeindeglieder, die Mündigkeit der einzelnen Gemeinde. Der Aufbau der Kirche von unten, von den Gemeinden her, ist bereits festgelegt in der ersten Kirchenordnung von 1559, in einer Zeit, in der von "Demokratie" sonst keine Rede war.

Dazu gehört auch eine Offenheit für Flüchtlinge. Das hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde in Hannover. Schließlich waren viele Reformierte, die hierher kamen, selbst Flüchtlinge um ih-

res Glaubens willen.

Dazu gehört auch die Mitverantwortung für das Gemeinwesen, die schon in der reformierten Theologie angelegt ist: Im Vordergrund steht der Bund Gottes mit den Menschen, mit den Juden zuerst und dann auch mit seiner Kirche und durch sie mit der Welt. Jesus Christus hat die Herrschaft über die Welt übernommen, das gilt es anzusagen. Dazu gehören Sätze wie "Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein" (Weltkirchenrat 1948) und das damit zusammenhängende reformierte "Nein" zu allen Massenvernichtungswaffen. Dazu gehört auch der Ruf nach Gerechtigkeit in der eigenen Gesellschaft und zwischen den Völkern weltweit.

Wenn es denn heißt, dass wir unser Licht nicht unter den Scheffel stellen und dass wir mit unseren Pfunden wuchern sollen (beides Bilder aus Gleichnissen Jesu), dann haben wir einiges zu bieten. Auch als kleine Gemeinde können wir Verantwortung in unserer Stadt wahrnehmen - und tun das ja. So ist die Essenausgabe für Arme im Winter auch ein Ruf nach mehr Gerechtigkeit. Wir können stolz sein auf unsere lange demokratische Tradition und bei jeder Gemeindeversammlung und Wahl auch kräftiger davon Gebrauch machen. Als mündige Gemeinde können wir selbstbewusst sagen: "Wir sind Kirche." Und das nicht zum eigenen Ruhm, sondern "damit sie euren Vater, der in den Himmeln ist, preisen".

Burkhardt Vietzke

- ◆ Mit knapp 200 Gästen feierte die Evangelisch-reformierte Kirche ihren 125. Geburtstag in der Emdener Johannes a Lasco Bibliothek. Festredner war Präses i.R. Manfred Kock. Er sprach über die Schätze reformierter Tradition, die in ökumenischer Gemeinschaft zu wahren seien. Er nannte die reformierte Kirchenverfassung und die von reformierter Seite immer wieder angemahnte Weltverantwortung. Die Selbständigkeit der Gemeinden eröffne die Chance, die Vielfalt der Gaben zu entdecken und sie fruchtbar zu machen. Kultusminister Bernd Busemann erinnerte an die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Staat in Niedersachsen und bat die Reformierten: „Bleiben Sie präsent, wenn es um Grundsatzfragen geht!“
Zum Jubiläum ist im Auftrag des Moderaments der Gesamtsynode eine Festschrift erschienen. Darin werden die Regionen der Landeskirche vorgestellt und Orientierungspunkte reformierter Theologie benannt. Die Festschrift ist über unser Gemeindebüro vom Kirchenamt in Leer für 2 bis 3 Euro zu beziehen.
- ◆ Die Evangelisch-reformierte Kirche will sich stärker mit der Globalisierung beschäftigen. Dazu hat die Landeskirche zusammen mit dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) eine "Projektstelle Globalisierung" eingerichtet. Pastor Ahlerich Ostendorf aus Nordhorn soll einen Diskussionsprozess zu Fragen der Globalisierung in den Kirchengemeinden initiieren (Mail: ahl.ostendorf@t-online.de).
- ◆ Bei bauvorbereitenden Arbeiten sind im Kloster Möllenbeck mittelalterliche Malereien und Schriften aufgetaucht, so etwa ein fast lebensgroßer Christus am Kreuz über dem Himmlischen Jerusalem aus der Offenbarung des Johannes. Lateinische Inschriften zitieren aus dem Römerbrief. Eine besondere Kostbarkeit ist der in hebräischen Buchstaben aufgemalte Psalm 133. Alle Schriften stammen vermutlich aus nachreformatorischer Zeit, als sich von 1563 bis 1631 eine humanistische Schule im Kloster befand.
- ◆ Am Sonnabend, den 14. Juli, wird im Kloster Möllenbeck der zweite Konfirmandentag des Synodalverbands stattfinden. Dazu sind alle Konfirmandengruppen aus den sieben Gemeinden eingeladen.

Terminverschiebung

Der Besuch aus unserer französischen Partnergemeinde Aubenas / Vals-Les-Bains verschiebt sich vom Frühling auf den Herbst 2007. Die Ankunft ist für Donnerstag, den 11. Oktober, vorgesehen, die Abreise soll am Montag, den 15. Oktober, erfolgen. Wenn Sie Interesse an der Vorbereitung und Begegnung haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Elisabeth Griemsmann



Liebe ältere Gemeindeglieder!

Herzlich laden wir Sie zu den „Herbstzeitlosen“ ein. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die an dem alle zwei Monate stattfindenden offenen Angebot teilnehmen möchten!

Sie haben jeweils die Wahl zwischen zwei Terminen. Die nächsten sind Donnerstag, 14., und Dienstag, 19. Juni. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken und schlie-

ßen etwa um 18 Uhr.

An beiden Nachmittagen wird es um Schiffe gehen. Nicht nur, weil wir im April die imposanten Bilder von der „Aida“ in Hamburg gesehen haben. Das Schiff ist ein altes Symbol im Christentum. Ein Segelschiff prägt das Siegel unserer Kirche, das auch im Logo auf dem Gemeindeblatt und im Briefpapier aufgenommen ist. Auch die Ökumene hat ein Schiff als ihr Symbol gewählt.

Melden Sie sich bitte mit Anmeldezettel – sofern vorhanden – oder telefonisch bei uns an (Nummern auf der letzten Seite).

Ihre Monika Perrey-Paul und P. Martin Goebel

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am 8. Juli wollen wir in unserer Gemeinde die Goldene, die Diamantene und die Eiserne Konfirmation 2007 feiern. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Jahren 1957, 1947 und 1942 in unserer oder in ihrer damaligen Gemeinde konfirmiert worden sind.

Leider können wir nicht alle Konfirmandinnen dieser Jahrgänge ermitteln. Deshalb brauchen wir Ihre Mithilfe. Wenn Sie zu den Konfirmanden dieser Jahrgänge gehören und an der Feier teilnehmen möchten oder wenn Sie Namen und Adressen kennen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Goebel.

Kommen Sie mit zum Frauentag in Hildesheim

Unter dem Motto „Verführungen – was macht uns heil, was macht uns ganz?“ treffen sich am 7. Juli alle interessierten Frauen aus unserem Synodalverband in den Räumen der Hildesheimer Gemeinde. Kaffee und Tee stehen ab 9.30 Uhr bereit, Beginn ist um 10 Uhr.

Alle Frauen aus unserer Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Einladungen mit Programm und Anmeldetermin liegen im Vorraum unserer Kirche aus.

Auf Ihr Kommen freut sich *die Frauen-AG*.

Gemeindefreizeit Scharbeutz 2007

Die Familienfreizeit unserer Gemeinde in Scharbeutz war wie in den Vorjahren wieder ein voller Erfolg. Trotz der allgegenwärtigen Bauarbeiten an den Dünenanlagen genossen wir, 31 Glieder unserer Gemeinde von jung bis alt, die Ostseeluft. Das Wetter war sehr gut und u.a. machten wir einen Tagesausflug nach Travemünde und besuchten die „Passat“. Nach und nach wurde jedem bewusst, dass es sich nicht um das Auto „Passat“, sondern um die „Passat“ handelte. Dank der tollen und informativen Führung eines alten Matrosen, der noch selbst auf der Passat gefahren war, erfuhren wir viel über das Schiff und seine Geschichte. Danach erkundeten wir noch Travemünde und fuhren später ans Brodtener Ufer, eine Steilküste wie auf Rügen.

Wie jedes Jahr wurden die Kinder in verschiedene Gruppen nach Alter aufgeteilt. Alle Gruppen fertigten jeden Tag etwas Neues zu ihrem Thema (z.B. Esther, Vater unser) und präsentierten ihre Ergebnisse der gesamten Gruppe. Manchmal waren es schön verzierte Bastelarbeiten, dann die Fortsetzung einer Geschichte. Abends hielten sich viele Kinder in der Turnhalle auf und tobten sich aus, um dann müde einzuschlafen. So ging es Tag für Tag, bis zu unserer legendären Abschlussparty am letzten Abend.

Das Tollste für die Kinder in dieser Freizeit war das „Chaos-Spiel“, das wir auf dem Gelände der Jugendherberge gespielt haben. Trotz des großen Durcheinanders war es vollkommen durchdacht, gut geplant und durchgeführt.

Dank im Namen unserer Gruppe an Frau Pastorin Elisabeth Griemsmann, die alles so gut organisiert hat. Danke!

Tobias Wundram

Abendmusik

Der Motettenchor Langenhagen unter der Leitung von Juliane-Doris Hänisch lockte viele Zuhörer und füllte unsere Kirche mit guter Chormusik. Das Programm mit Marienliedern von Johannes Brahms, der Choralmotette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach und Abendliedern von Zoltan Kodaly, Hugo Distler und Max Reger wurde von Texten von Pastor Sven Kramer begleitet und ergänzt. Eine geistliche Abendmusik und Andacht, die eine Fortsetzung im nächsten Jahr verdient.

Ferienzeit - Reisezeit

Meine guten Wünsche seien wie die Sterne am Himmel – sie künden Hoffnung;
sie seien wie die Schmetterlinge im Frühjahr – sie verweisen auf den Sommer;
sie seien wie die Schafe auf der Weide – sie winken Freude und Wohlwollen.



In einem feierlichen und fröhlichen Gottesdienst wurden am Sonntag, den 25. März, vierzehn Jungen und Mädchen von Adelheid und Sven Kramer konfirmiert. Hintere Reihe von links: Lul Gebreslasie, Adelheid Kramer, Victoria Voigtländer, Fabrice Laroche, Luise Hänisch, Ann-Kathrin Schaefer, Tomma Griepenburg, Sven Kramer, Esther Puschwitzky; vordere Reihe: Franziska Suchard, Jessica Main, Marcel Klußmann, Saskia Topp, Melanie Muranaka, Lukas Windemuth, Elisabeth File.

Am 6. Mai fand ein weiterer Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Antje Donker und Pastor Martin Goebel statt. Diese Konfirmanden haben wir schon in der letzten Ausgabe unseres Blattes abgebildet.

„lebendig und kräftig und schärfer“ (Hebr. 4,12)

Unter dieser Losung treffen sich beim 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 6. bis 10. Juni in Köln mehr als 100.000 Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt. Knapp 3.000 Veranstaltungen sind an fünf Tagen geplant. Da ist für jeden etwas dabei, denn der Kirchentag steckt voller Gegensätze. Er ist Basisbewegung und Prominentenveranstaltung. Er ist geistlich und zugleich weltlich ausgerichtet. Er wird von Laien ebenso geprägt wie von der Amtskirche (www.kirchentag.de).

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 3. Juni 10.00 Uhr Waterloo ☺🍷 Gottesdienst P. Kramer
Sonntag, 10. Juni 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst Pn. Griemsmann Vorstellung der Konfirmanden 16.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst in Ungarisch P. Csákvári
Sonntag, 17. Juni 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst P. Goebel 10.00 Uhr Burgdorf, Lippoldstr. 15 ☺ Gottesdienst Pn. Siller
Sonntag, 24. Juni 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst mit Chor Pn. Siller
Sonntag, 1. Juli 19.00 Uhr Waterloo ☺🍷 Gottesdienst P. Kramer (wegen Schützenausmarsch)
Sonntag, 8. Juli 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst P. Goebel Goldene Konfirmation 16.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst in Ungarisch P. Csákvári
Sonntag, 15. Juli 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst Pn. Griemsmann 19.00 Uhr Waterloo ☺ seven up Adelheid Kramer Gottesdienst für junge Leute
Sonntag, 22. Juli 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst Pn. Siller
Sonntag, 29. Juli 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst P. Kramer
Sonntag, 5. August 10.00 Uhr Waterloo ☺ Gottesdienst Pn. Griemsmann

🍷 Abendmahl mit Wein ☺🍷 Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde Lavesallee 4

Die „Herbstzeitlosen“ (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do 14.06. 15.30 Di 19.06. 15.30	Freizeitnachmittag (Monika Perrey-Paul)	Do 28.06. 15.00 Do 12.07. 15.00 Do 26.07. 15.00
Gesprächskreis f. Frauen (Susanne Brand)	Mo 04.06. 19.30	AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do 07.06. 20.00 Do 05.07. 20.00 Do 02.08. 20.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 06.06. 19.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Siller)	Sa 02.06. 15.00
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi 06.06. 18.00 Mi 04.07. 18.00 Mi 01.08. 18.00	Ungarische Schule (P. Csákvári)	Sa 16.06. 10.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 06.06. 9.30		
Arbeitslosenfrühstück (Karin Kürten)	Do 9.00		
Chor (Therese Pahlow)	Mi 19.45		
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 05.06. 20.00		
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do 21.06. 19.30		
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do 14.06. 19.30 Do 12.07. 19.30		
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mi 06.06. 20.00		
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di 12.06. 15.30		
Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi 25.07. 18.00		
Jugendtreff (ab 16 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr 29.06. 16.00 Fr 27.07. 16.00		
Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr 22.06. 16.00 Fr 27.07. 16.00		
Konfirmandenunterricht (Elisabeth Griemsmann)	Sa 09.06. 10.00		
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 28.06. 19.30		
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo 04.06. 19.30 Mo 02.07. 19.30		
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 07.06. 15.00 Do 21.06. 15.00 Do 05.07. 15.00 Do 19.07. 15.00		

Weitere Termine im Überblick

Sonntag, 3. Juni, 10 - 18 Uhr, Lavesallee 4
„Tag der offenen Türen“
Montag, 4. Juni, 18 Uhr, Lavesallee 4
Gespräch zu „Ökumenischen Versammlungen“
Sonnabend, 9. Juni, 14 - 19 Uhr
Stadtteilstadt der Calenberger Neustadt
Sonntag, 8. Juli, 14.30 - 18 Uhr
Ökumenisches Gemeindefest



Informationen zu den
„Treffpunkten“
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-11.